

Platzregeln

es gilt die Spielordnung des GC Homburg/Saar und die Hardcard des LGV

Juni 2018

Allgemeine Information:

Auf allen Spielbahnen ist das Rauchen nur gestattet wenn ein Aschenbecher mitgeführt **und** auch benutzt wird. Probeschläge auf den Abschlägen sind verboten (siehe Spiel und Wettspielordnung GC Homburg). Divots sind im gesamten Gelände zurückzulegen, **auch** auf den Abschlägen. Bei Zuwiderhandlung wird einmalig ermahnt, danach erfolgt sofortiges Platzverbot.

Wir sind dabei den kompletten Bunkersand auszutauschen. Bunker mit blauen Pflöcken sind Gelände und damit sind diese Boden in Ausbesserung.

Aus/Markierungen

Die asphaltierten Wege und Straßen, die den Golfplatz begrenzen sind "Aus". Der Elektrozaun um den Platz kennzeichnet die Ausgrenze. Die kurzgemähte Fläche der Spielbahn 9 ist beim Spielen der Bahn 1 „Aus“. Die kurzgemähte Fläche der Spielbahn 5 ist beim Spielen der Bahn 4 „Aus“. Die kurzgemähte Fläche der Spielbahn 13 ist beim Spielen der Bahn 14 „Aus“.

Aus, Wasserhindernissen und seitliche Wasserhindernisse sind durch Pfosten und Linien am Boden gekennzeichnet. Wenn Linien vorhanden sind gelten diese.

Biotope

Biotope sind durch rote, gelbe, weiße oder blaue Pfosten mit grünen Spitzen gekennzeichnet. Das Betreten der Biotope ist verboten. Das Spielen eines Balles, der im Biotop liegt, ist verboten - Verstoß Lochverlust /2 Strafschläge Decision 33-8/43 - außerdem behält sich der Club eine Platz-Spielsperre vor.

Liegt der Ball **nicht** im Biotop, ist aber die Standposition oder der Raum des beabsichtigten Schwungs durch das Biotop behindert, so darf der Ball **straflos** aufgenommen werden und innerhalb einer Schlägerlänge zum nächstgelegenen Punkt, der Erleichterung bietet, nicht näher zum Loch fallengelassen werden. Überhängende Äste oder Sträucher, die über die Grenze der Biotope in den Platz hineinragen, sind nicht Teil der Biotope. Bei Behinderung durch solche Gegenstände gibt es keine Erleichterung.

Boden in Ausbesserung:

Liegt der Ball eines Spielers auf "Boden in Ausbesserung", oder behindert solcher Boden in Ausbesserung die Standposition oder den Raum des beabsichtigten Schwungs des Spielers, so muss der Spieler Erleichterung nach Regel 25.1.1 in Anspruch nehmen. Boden in Ausbesserung ist gekennzeichnet:

a) mit blauen Pfählen b) mit weißer oder blauer Farbe eingekreiste Bodenflächen.

Dropzonen

An den Wasserhindernissen der Spielbahnen 9 /11 / 15 sind Dropzonen eingerichtet. Diese **müssen** genutzt werden. Alternativ können Sie vom ursprünglichen Ort weiterspielen.

Wildzaun

Um Gefährdung durch Strom zu vermeiden, kann für einen Ball auf dem Platz bei Behinderung der Lage des Balls, des Raums des beabsichtigten Schwungs oder der Standposition durch den Elektrozaun Erleichterung gemäß Regel 24-2b genommen werden.

Hemmnisse

Abschlagtafeln, Werbetafeln, Bänke und Steine (Findlinge) kiesbedeckte Flächen sind unbewegliche Hemmnisse gemäß Regel 24-2.

Entfernungsmarkierungen und Steine im Bunker sind bewegliche Hemmnisse und dürfen entfernt werden.

Bahn 7,10 und 11

Die Findlinge im Grasbunker der Bahn 7, die Mauer am Wasserhindernis der 10 Bahn und der Weg vom Grün 11 zum Abschlag 12 sind „Bestandteil des Platzes“.

Schutz junger Pflanzen

Behindert eine junge Pflanze, welche kenntlich ist durch einen Holzpfahl, die Standposition oder den Raum des beabsichtigten Schwungs eines Spielers, so muss der Ball straflos aufgenommen werden und in Übereinstimmung mit der Regel 24-2 b(unbewegliches Hemmnis) fallengelassen werden.

Ungewöhnlich beschaffener Boden

Maulwurfshügel und eingeebnete Maulwurfshügel ohne Grasbewuchs sind ungewöhnlich beschaffener Boden. Es ist nach Regel 24-2b zu verfahren (unbewegliches Hemmnis). Das Gleiche gilt für Drainagen.

Bahn 12

Liegt der Ball auf den Steinen die den Bunker befestigen, oder ist der Raum für den beabsichtigten Schwung behindert, gilt Regel 24-2 entsprechend.

Bahn 15, 16 und 17

An den Bahnen 15, 16 und 17 kann um unangemessene Verzögerung zu vermeiden vom Abschlag aus ein provisorischer Ball nach der Wasserregel 26-1 gespielt werden.(Regel 33/8a) Die Hinweisschilder an den jeweiligen Abschlägen sind zu beachten.

Entfernungen

Entfernungsangaben in der Fairwaymitte beziehen sich auf den Grünanfang Weiß=100 m Rot = 150 m Gelb = 200 m. Durchschnittliche Grünlänge = 20 m

STRAFE FÜR VERSTOSS GEGEN DIE PLATZREGEL: Lochspiel – Lochverlust; Zählspiel – Zwei Schläge